



## Antrag-Nr. VII-A-07217

Status: öffentlich

Eingereicht von:  
**Stadtrat M. Weber**

Stammbaum:  
VII-A-07217 Stadtrat M. Weber

Betreff:  
**Verkehrssicherheit in der hinteren Holbeinstraße erhöhen**

Beratungsfolge (Änderungen vorbehalten):  
Gremium

Voraussichtlicher  
Sitzungstermin

Zuständigkeit

Ratsversammlung  
FA Stadtentwicklung und Bau  
SBB Südwest

18.05.2022  
31.05.2022

Verweisung in die  
Gremien  
1. Lesung  
Anhörung

## Beschlussvorschlag

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den letzten Abschnitt der Holbeinstraße zwischen Schnorrstraße und Oeserstraße bis spätestens Ende des II. Quartals 2023 gleichfalls als Hocheinbau zu asphaltieren.

## Sachverhalt

Aufgrund des alten Kopfsteinpflasters in der hinteren Holbeinstraße nutzt der gesamte Radverkehr die Gehwege. Die Gehwege sind jedoch oberflächlich lediglich gefasst, aber nicht (mehr) befestigt.

Mit dem Kitaneubau in der Holbeinstraße ist mit einer deutlichen Erhöhung der (Rad-)Verkehrszahlen zu rechnen. Gleichzeitig befindet sich auf der Holbeinstraße in Höhe der Kita eine IRIII-Radverbindung. Allein aus diesen zwei Aspekten ist aus Sicht des Antragsstellers eine mittelfristige Verbesserung der Fahrbahnoberfläche angezeigt.

Die anderen Abschnitte der Holbeinstraße wurden im Zuge der Umleitungskonzeption bei der Sanierung der Könnertstraße als Hocheinbau asphaltiert. Auf ähnliche Art und Weise könnte jetzt der hintere Abschnitt kostenarm in Bezug auf eine grundhafte Sanierung verkehrlich ertüchtigt werden.

Anlage/n  
Keine